

4104/J XXI.GP

Eingelangt am: 04.07.2002

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Maier
und Genossen
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit
betreffend "Budgetbegleitgesetz 2000 - zusätzliche Verteuerung der
Wohnungskosten: Teil 2 / II"**

Das Budgetbegleitgesetz 2000 sah im Art. 32 eine Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes 1984 und im Art. 34 eine Änderung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes vor (Entwurf). Jede dieser späteren Gesetzesänderungen führt - im Gegensatz zu den Erklärungen der FPÖ/ÖVP - Koalition - zu einer Erhöhung der Wohnungskosten für MieterInnen und/oder EigentümerInnen.

Durch die Änderung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes wurden bestehende, Gerichtsgebührenbefreiungen" (z.B. Eintragung in Grundbuchs - und Registersachen, Eintragungen zum Erwerb des Eigentumsrechtes an einer Liegenschaft) von gemeinnützigen Bauvereinigungen abgeschafft. Um Grundkostenbelastungen für Mieter bei geförderten Genossenschaftswohnungen nicht zu verteuern, mussten dafür bisher von den Genossenschaften keine Grundbuchseintragsgebühren bezahlt werden. Seitdem müssen Genossenschaften dafür 1 Prozent des Kaufpreises bezahlen. Dies verteuerte die neu errichteten Genossenschaftswohnungen für Mieter und Eigentümer. Insgesamt werden dadurch neue Mieter und Eigentümer von Genossenschaftswohnungen in Zukunft mit 50 Millionen Schilling (Angabe der Regierung) im Jahr belastet.

Durch diese Gesetzesänderung damit ausgelöste Zusatzbelastung floss natürlich auch in die Mietzinskalkulation ein und hatte insofern auch finanziell nachteilige Auswirkungen auf das jeweilige Bundesland, als im Bereich einkommensschwacher Personen bzw. Familien höhere Wohnbeihilfen zu gewähren waren. Damit war damals bereits - aufgrund der hohen Anzahl der Förderungsfälle - mit einer nicht völlig vernachlässigbaren Mehrbelastung des jeweiligen Bundeslandes aus dem Titel der Wohnbeihilfe zu rechnen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Eigentumswohnungen wurden 2000 und 2001 von gemeinnützigen Bauvereinigungen (Genossenschaften) errichtet und übergeben (ersuche um Aufschlüsselung pro Jahr auf die Bundesländer)?
2. Wie viele Einfamilienhäuser (inkl. Reihenhäuser) wurden 2000 und 2001 von gemeinnützigen Bauvereinigungen (Genossenschaften) errichtet und übergeben (ersuche um Aufschlüsselung pro Jahr auf die Bundesländer)?
3. Wie viele Genossenschaftswohnungen wurden 2000 und 2001 von gemeinnützigen Bauvereinigungen errichtet und übergeben (ersuche um Aufschlüsselung pro Jahr auf die Bundesländer)?
4. Wie hoch war in den Jahren 2000 und 2001 die Mehrbelastung der einzelnen Bundeslandes aus dem Titel der Wohnbeihilfe aufgrund dieser Gesetzesänderung (Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
5. Welche Einnahmen wurden 2000 und 2001 durch die Grundbuchseintragsgebühr (1 % des Kaufpreises) insgesamt erzielt (ersuche um Aufschlüsselung auf die Jahre und Bundesländer)?
6. Wie hoch waren in den Jahren 2000 und 2001 die Einnahmen aus der Grundbuchseintragsgebühr, die in diesen Jahren von gemeinnützigen Bauvereinigungen (bzw. von Mieterinnen und Eigentümerinnen) bezahlt werden musste (ersuche um Aufschlüsselung auf die Jahre und Bundesländer)?